

Zahl der Arbeitslosen steigt weiter an

Februar 2025

„Die anhaltende schwache Konjunktorentwicklung führt zu einem weiteren Anstieg der Arbeitslosigkeit“, informiert AMS-Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter. Ende Februar waren 10.707 Personen beim AMS arbeitslos gemeldet, um 542 Personen oder 5,3 Prozent mehr wie noch vor einem Jahr. „Von der schwachen Konjunktur ist besonders der Produktionsbereich betroffen“, informiert Bereuter. Die Zahl, der beim AMS gemeldeten offenen Stellen, ist im Produktionsbereich um über 40 Prozent auf 717 zurückgegangen, gleichzeitig ist die Zahl der Arbeitslosen aus der Branche auf 2.942 Personen (plus 3,3%) angestiegen. „Mit gezielten Qualifizierungs- und Unterstützungsangeboten wollen wir die Zeit der geringeren Personalnachfrage sinnvoll nutzen“, betont Bereuter. Der Erfolg dieser Strategie zeigt sich deutlich. Aktuell nehmen 2.659 Personen an AMS-Schulungen teil – ein Anstieg um 247 Teilnehmer_innen bzw. 10,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. „Mit unseren Angeboten, die auf Fachkräfteausbildungen ausgerichtet sind, verbessern wir die Jobchancen der arbeitssuchenden Personen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Besetzung der offenen Fachkräftestellen“, ist Bereuter überzeugt.

Ende Februar 2025 waren 10.707 Personen beim AMS Vorarlberg als arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Anstieg von 542 Personen oder 5,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Arbeitslosenquote lag mit 5,7 Prozent deutlich unter dem bundesweiten Durchschnitt von 8,1 Prozent. Nach wie vor konnten 49,0 Prozent oder 5.246 Personen als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen. Insgesamt stehen 1.193 offene Lehrstellen sofort oder in naher Zukunft zur Verfügung. Die Anzahl der Lehrstellensuchenden erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 19 oder 6,9 Prozent auf insgesamt 296 Personen. Der Vorarlberger Lehrstellenmarkt entwickelte sich weiterhin gut, auf eine offene sofort verfügbare Lehrstelle entfielen statistisch 0,9 Lehrstellensuchende. Mit 3.759 offenen Stellen lag das Niveau deutlich unter jenem des Vorjahres (Rückgang von 1.044 oder 21,7 Prozent).

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	176.000	+1.000	+0,4%
Frauen	84.000	+1.000	+1,0%
Männer und alternative Geschlechter	92.000	+/- 0	-0,1%
vorgemerkte Arbeitslose	10.707	+542	+5,3%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote	5,7%	0,3	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	2.659	+247	+10,2%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	3.759	-1.044	-21,7%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ 49,0 Prozent oder 5.246 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- ▶ Im Haupterwerbsalter (25 bis 50 Jahre) waren 6.213 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Anstieg von 311 (+5,3 Prozent), davon +242 (+7,2 Prozent) bei den Männern (inkl. alternative Geschlechter) und +69 (+2,7 Prozent) bei den Frauen.
- ▶ Aktuell haben 1.338 Personen eine Einstellzusage. In den Bauberufen hatten 39,9 Prozent der insgesamt 672 Vorgemerkten mit diesem Berufswunsch eine Einstellzusage für die kommenden Wochen.
- ▶ Rückgänge gab es bei den Bauberufen (-41), den Verkehrsberufen (-29) sowie den wirtschaftlichen Berufen und den Jurist_innen (-13). Zuwächse gab es bei den Handelsberufen (+164), den Hilfsberufen (+102), den Büroberufen (+101), den Fremdenverkehrsberufen (+70) sowie den Reinigungsberufen (68).
- ▶ Österreichweit stieg die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 347.424, was einem Anstieg von 25.769 Personen oder 8,0 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ Mit 5,7 Prozent hatte Vorarlberg die drittniedrigste Arbeitslosenquote und lag somit unter dem bundesweiten Schnitt von 8,1 Prozent. Nur Tirol (4,4 Prozent) und Salzburg (4,7 Prozent) schnitten besser ab.

Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Zahl der Schulungsteilnehmenden erhöhte sich auf 2.659 Personen (+247) gegenüber dem Vorjahr.

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) erhöhte sich um 789 oder 6,3 Prozent auf 13.366 Personen.

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ Zuwächse an offenen Stellen gab es bei den Maschinisten_innen (+15) sowie der Holzver- und -bearbeitung (+11). Rückgänge gab es in den Fremdenverkehrsberufen (-236), den Handelsberufen (-196) sowie den Metall- und Elektroberufen (-127).

vorgemerkte Arbeitslose

Februar 2025

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	10.707	+542	+5,3%
Frauen	4.411	+238	+5,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	6.296	+304	+5,1%
Inländer und Inländerinnen	6.246	+286	+4,8%
Frauen	2.645	+152	+6,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.601	+134	+3,9%
Ausländer und Ausländerinnen	4.461	+256	+6,1%
Frauen	1.766	+86	+5,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.695	+170	+6,7%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	1.030	+121	+13,3%
Frauen	259	+8	+3,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	771	+113	+17,2%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.338	-104	-7,2%
Frauen	382	-22	-5,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	956	-82	-7,9%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	12,5%	-1,7	%-Punkte
Frauen	8,7%	-1,0	%-Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	15,2%	-2,1	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.498	+121	+8,8%
Frauen	596	+64	+12,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	902	+57	+6,7%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	6.213	+311	+5,3%
Frauen	2.614	+69	+2,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.599	+242	+7,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.996	+110	+3,8%
Frauen	1.201	+105	+9,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.795	+5	+0,3%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.727	-2	-0,1%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	25,5%	-1,4	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	5.246	+227	+4,5%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	49,0%	-0,4	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.540	+212	+6,4%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	499	+36	+7,8%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	719	+29	+4,2%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	613	+48	+8,5%

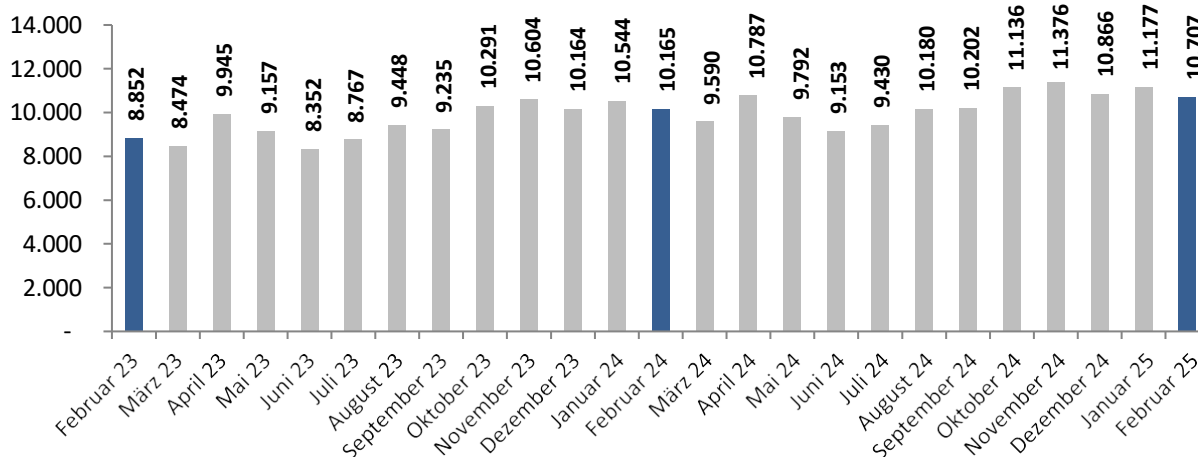
vorgemerkte Arbeitslose

Februar 2025

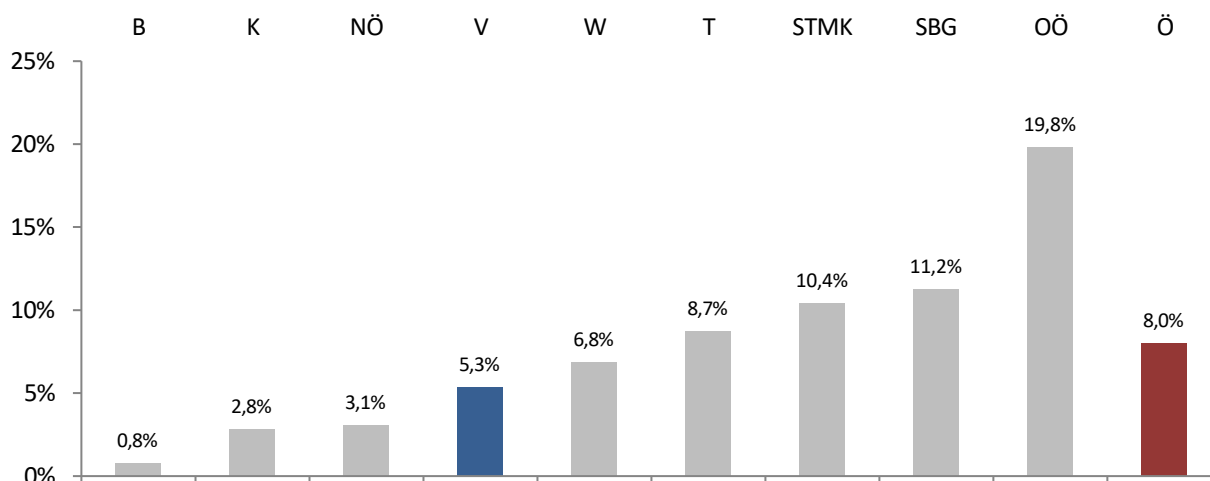
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.678	+102	+4,0%
allgemeine Büroberufe	1.424	+101	+7,6%
Handelsberufe	1.186	+164	+16,0%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	874	+70	+8,7%
Metall- und Elektroberufe	770	+20	+2,7%
Bauberufe	672	-41	-5,8%
Reinigungsberufe	542	+68	+14,3%
Techniker und Technikerinnen	485	+50	+11,5%
Lehr- und Kulturberufe	347	+54	+18,4%
Gesundheitsberufe	342	+38	+12,5%
Verkehrsberufe	289	-29	-9,1%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr

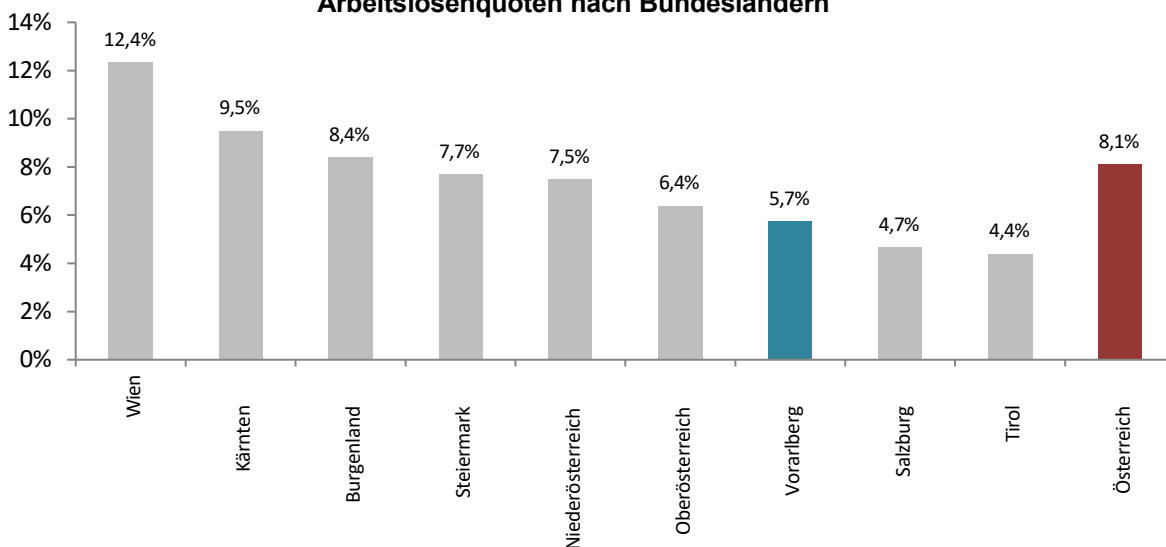


	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	5,7%	+ 0,3 % - Punkte
Frauen	5,0%	+ 0,2 % - Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	6,4%	+ 0,3 % - Punkte

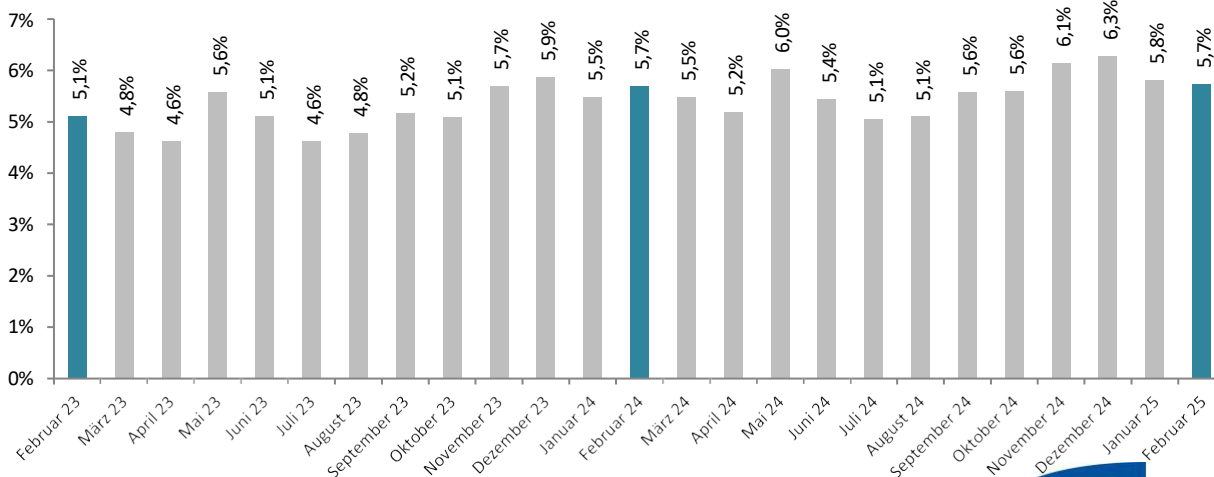
Arbeitslosenquoten Februar 2025 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2025	2024	%-Punkte
Burgenland	8,4%	8,4%	+ 0,0
Kärnten	9,5%	9,2%	+ 0,3
Niederösterreich	7,5%	7,3%	+ 0,2
Oberösterreich	6,4%	5,4%	+ 1,0
Salzburg	4,7%	4,2%	+ 0,4
Steiermark	7,7%	7,0%	+ 0,7
Tirol	4,4%	4,1%	+ 0,3
Vorarlberg	5,7%	5,5%	+ 0,3
Wien	12,4%	11,8%	+ 0,6
Österreich	8,1%	7,6%	+ 0,5

Arbeitslosenquoten nach Bundesländern



Arbeitslosenquote im Jahresverlauf

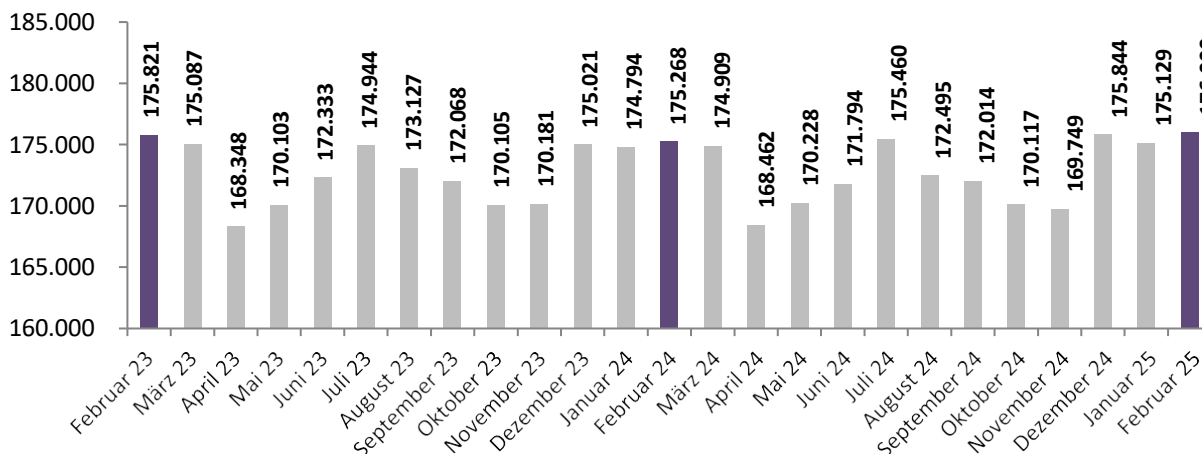


unselbstständig Beschäftigte

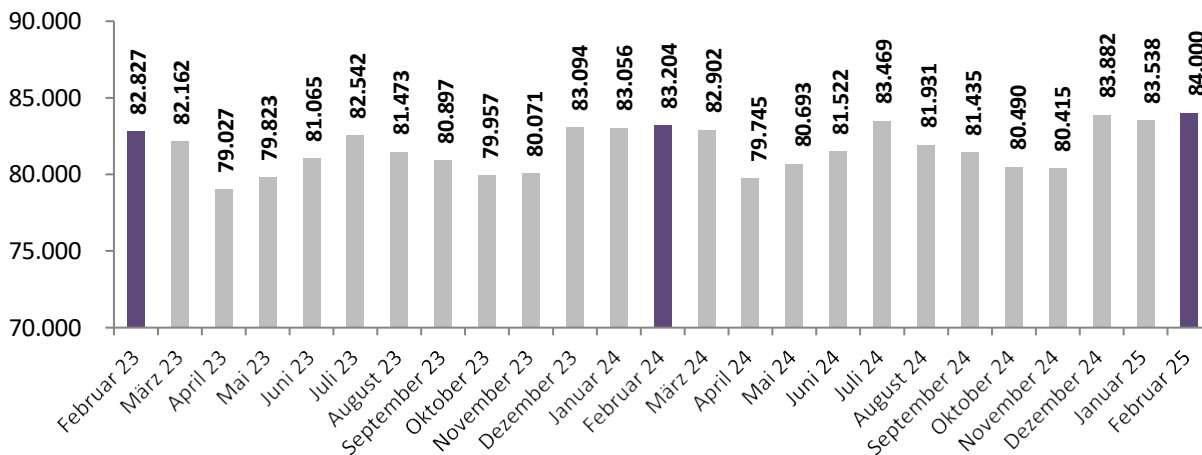
Februar 2025

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	176.000	+1.000	+0,4%
Frauen	84.000	+1.000	+1,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	92.000	+/- 0	-0,1%

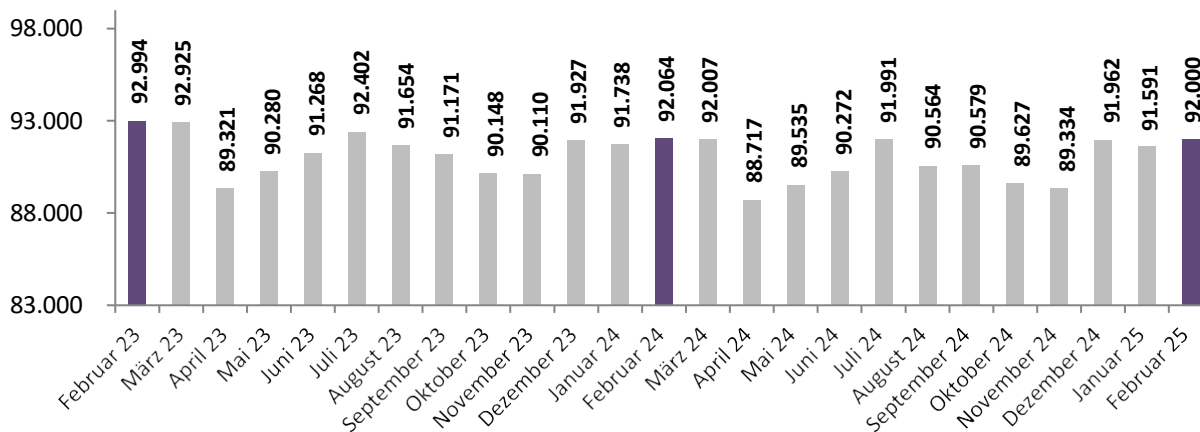
unselbstständig Beschäftigte im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)



Beschäftigte: Frauen im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)



Beschäftigte: Männer (inkl. altern. Geschlechter) im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)

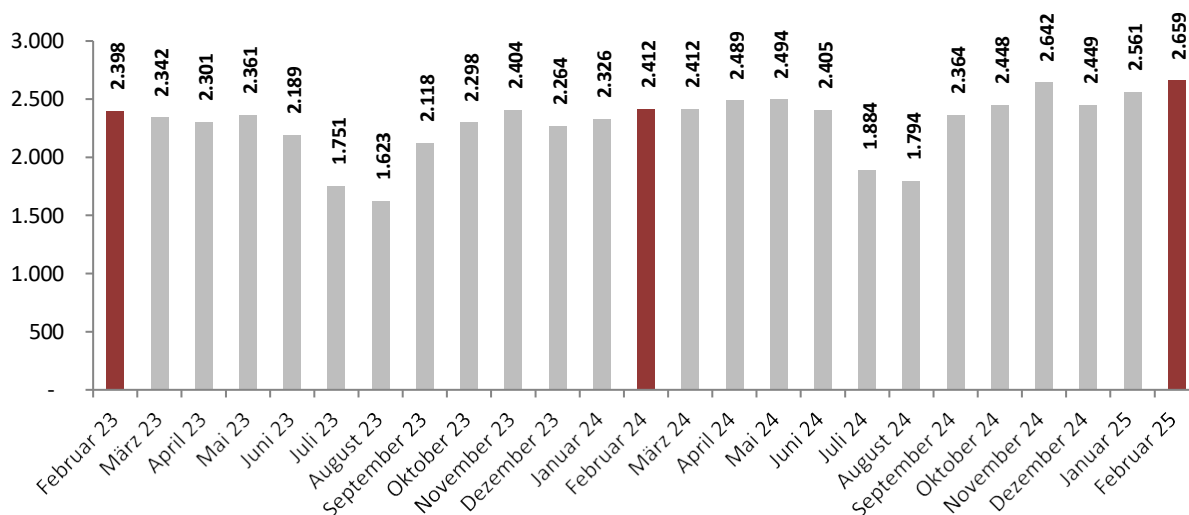


Schulungsteilnehmende

Februar 2025

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	2.659	+247	+10,2%
Frauen	1.446	+134	+10,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.213	+113	+10,3%
Inländer und Inländerinnen	1.415	+41	+3,0%
Frauen	797	+39	+5,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	618	+2	+0,3%
Ausländer und Ausländerinnen	1.244	+206	+19,8%
Frauen	649	+95	+17,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	595	+111	+22,9%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	552	+109	+24,6%
Frauen	179	+21	+13,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	373	+88	+30,9%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.125	+81	+7,8%
Frauen	473	-2	-0,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	652	+83	+14,6%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.318	+145	+12,4%
Frauen	833	+114	+15,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	485	+31	+6,8%
Ältere (50 Jahre und älter)	216	+21	+10,8%
Frauen	140	+22	+18,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	76	-1	-1,3%

Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf

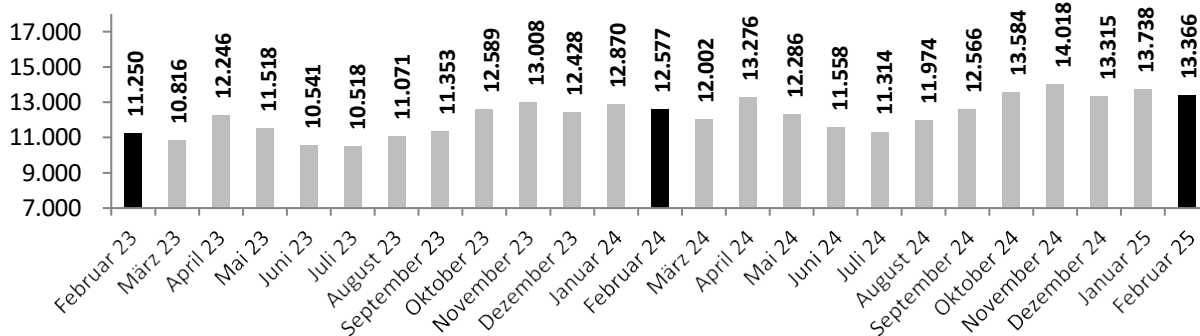


vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

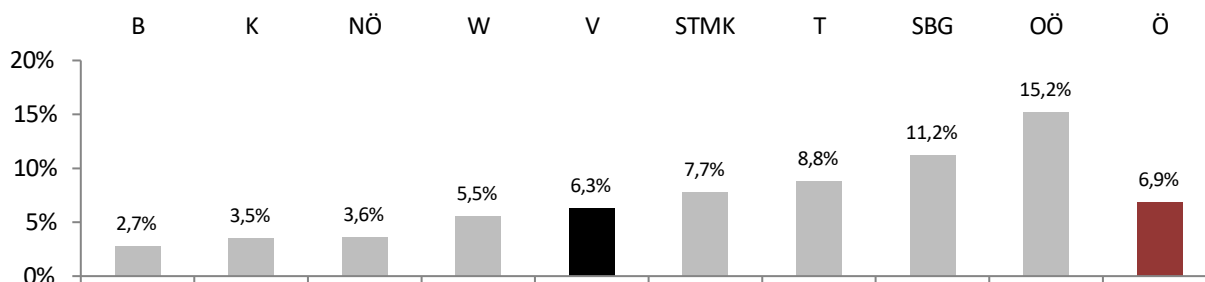
Februar 2025

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende	13.366	+789	+6,3%
Frauen	5.857	+372	+6,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	7.509	+417	+5,9%
Inländer und Inländerinnen	7.661	+327	+4,5%
Frauen	3.442	+191	+5,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	4.219	+136	+3,3%
Ausländer und Ausländerinnen	5.705	+462	+8,8%
Frauen	2.415	+181	+8,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.290	+281	+9,3%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	1.582	+230	+17,0%
Frauen	438	+29	+7,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.144	+201	+21,3%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.623	+202	+8,3%
Frauen	1.069	+62	+6,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.554	+140	+9,9%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	7.531	+456	+6,4%
Frauen	3.447	+183	+5,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	4.084	+273	+7,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.212	+131	+4,3%
Frauen	1.341	+127	+10,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.871	+4	+0,2%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf

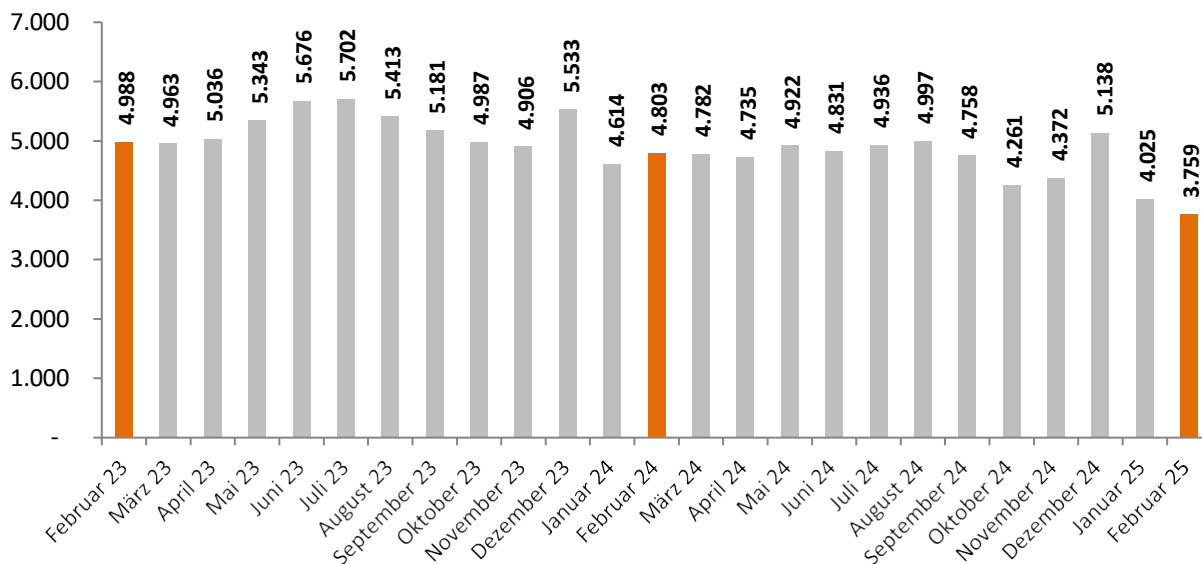


Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr



	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	3.759	-1.044	-21,7%
Metall- und Elektroberufe	741	-127	-14,6%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	423	-236	-35,8%
Gesundheitsberufe	406	-79	-16,3%
Handelsberufe	329	-196	-37,3%
allgemeine Büroberufe	289	-99	-25,5%
Bauberufe	286	-14	-4,7%
Techniker und Technikerinnen	283	-110	-28,0%
Hilfsberufe allgemeiner Art	220	-39	-15,1%
Verkehrsberufe	206	-10	-4,6%
Reinigungsberufe	109	-61	-35,9%
Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen			
Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	2,8	+1,0	
gefordertes Ausbildungsniveau für die offene Stelle			
max. Pflichtschulbildung	1.217	-422	-25,7%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	32,4%	-1,7	%-Punkte
mit Lehrausbildung	1.819	-425	-18,9%
mit mittlerer Ausbildung	226	-68	-23,1%
mit höherer Ausbildung	241	-70	-22,5%
mit akademischer Ausbildung	256	-59	-18,7%

offene Stellen im Jahresverlauf

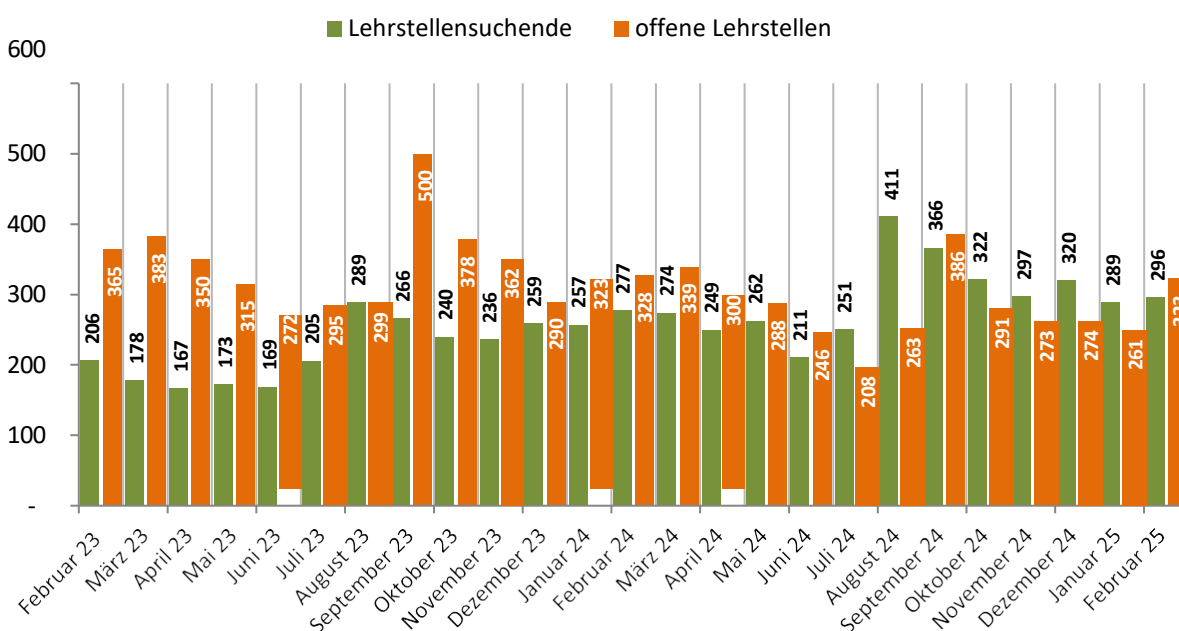


Lehrstellenmarkt		Februar 2025	
sofort verfügbare Lehrstellensuchende	296	+19	+6,9%
Frauen	120	+25	+26,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	176	-6	-3,3%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	323	-5	-1,5%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende	
Lehrstellenandrangsziffer	0,9
	+0,1

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 1.193 offene Lehrstellen was einem Rückgang von 198 Stellen entsprach.

Lehrstellensuchende und offene Lehrstellen im Jahresverlauf



weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6900 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 | Bernhard Bereuter

Bregenz, 3. März 2025

